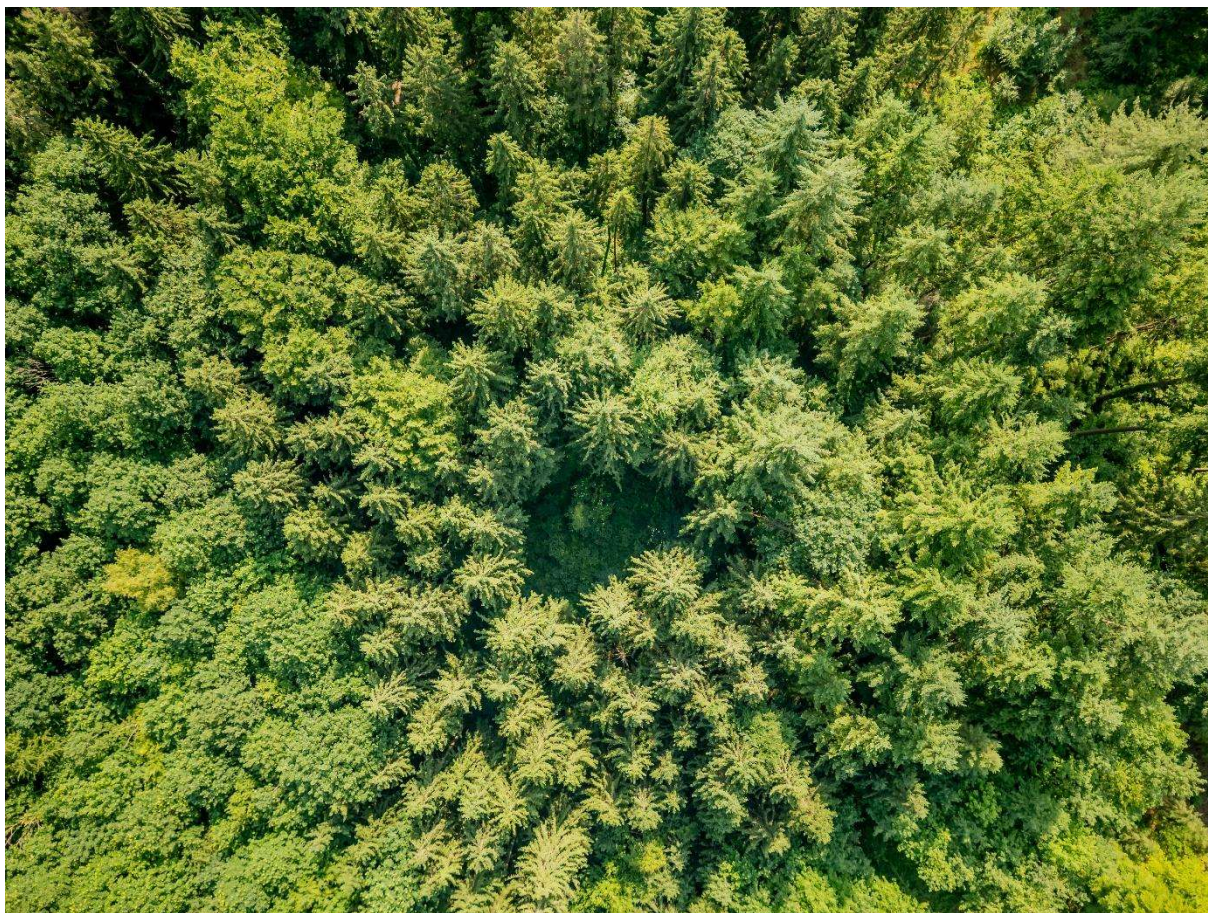


Rechenschaftsbericht 2025

Forstbetrieb Wagenrain

Ortsbürgergemeinden: Bremgarten, Wohlen, Waltenschwil, Dottikon, Hägglingen



Waldgebiet des Forstbetriebs Wagenrain aus der Luft

Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Allgemeines aus dem Wald im Forstbetrieb Wagenrain	3
2	Geschäftsführung	3
2.1	Sitzungen	3
2.2	Behördenwaldbereisung	3
3	Waldbewirtschaftung & Weihnachtsbäume	4
3.1	Holzernte	4
3.2	Zwangsnutzungen	4
3.3	Jungwaldpflege	4
3.4	Waldpflanzung	4
3.5	Weihnachtsbäume	4
4	Leistungsnachweis	5
5	Forstrechnung Forstbetrieb Wagenrain 2025	5
5.1	Erfolgsrechnung	5
5.2	Budgetabweichungen	5
5.2.1	Mehraufwände	6
5.2.2	Mehreinnahmen	6
5.3	Eigenkapital	6
6	Investitionsplan 2025-2036	7
7	Fotogalerie 2025_01	8
		8
8	Fotogalerie 2025_02	9
9	Fotogalerie 2025_03	10



1 Einleitung

1.1 Allgemeines aus dem Wald im Forstbetrieb Wagenrain

Das Jahr 2025 war insgesamt überdurchschnittlich warm und eher trocken. Der Winter verlief mild und niederschlagsarm, wodurch die Vegetation im Frühling früh einsetzte. Der Frühling präsentierte sich warm, teilweise mit längeren Trockenperioden. Der Sommer war ebenfalls überdurchschnittlich warm und sonnig, jedoch zeitweise von Niederschlägen begleitet, während der Herbst eher nass ausfiel. Durch den Wechsel von Regen- und Sonneneinstrahlung entwickelte sich das Jahr insgesamt zu einem sehr wüchsigen Jahr.

Für den Wald in unserer Region bedeuteten diese wechselhaften Bedingungen insgesamt ein anspruchsvolles Jahr. Die zeitweisen Trockenphasen führten zu Stress bei einzelnen Beständen und erhöhten lokal das Risiko von Schädlingsbefall. Insgesamt blieb die Situation jedoch stabil, und grössere flächige Schäden blieben aus.

2 Geschäftsführung

2.1 Sitzungen

Im Berichtsjahr fanden alle drei ordentlichen Sitzungen der Geschäftsführung planmässig im Forstbetrieb Wagenrain statt. Den Vorsitz führte Arsène Perroud als Präsident der Geschäftsführung.

2.2 Behördenwaldbereisung

Der Arbeitstag mit Kreisförster Rolf Fankhauser wurde am 12. August 2025 im gleichen Format wie im Vorjahr durchgeführt. Leonz und Nico Küng absolvierten die Vormittagstour gemeinsam mit dem Kreisförster selbstständig.

Am Nachmittag nahm die gesamte Geschäftsführung zusammen mit den Teilnehmenden der verschiedenen Ortsbürgerkommissionen teil. Im Rahmen der Begehung wurden ausgewählte Holzschläge und aktuelle Projekte des Forstbetriebs vorgestellt. Der Arbeitstag fand seinen Abschluss bei einem gemütlichen gemeinsamen Apéro im Forstmagazin.



3 Waldbewirtschaftung & Weihnachtsbäume

3.1 Holzernte

Es wurden insgesamt 8'494 Festmeter Holz genutzt, was 94 Festmeter über dem geplanten Hiebsatz liegt. Davon entfallen 2'860 Festmeter auf Nadelstammholz und 490 Festmeter auf Laubstammholz. Beim Energiestückholz wurden 320 Festmeter Laubholz sowie 20 Festmeter Nadelholz geerntet.

3.2 Zwangsnutzungen

Von der oben genannten Erntemenge sind rund 1'500 Festmeter auf Insektenbefall zurückzuführen. Weitere 350 Festmeter fielen aufgrund von Pilzbefall an. Zusätzlich wurden etwa 100 Festmeter durch Windwurf sowie 50 Festmeter infolge von Schneedruck verursacht.

Im Vergleich zu den Vorjahren haben sich die Zwangsnutzungen insgesamt im Rahmen gehalten.

3.3 Jungwaldpflege

Wird ein Wald über längere Zeit nicht gepflegt, überaltert er. Die Folge sind hohe, schlanke oder überständige, instabile Bäume sowie fehlender Jungwuchs. Im Jahr 2025 wurden rund 55 Hektaren Jungwald gepflegt. Diese Arbeiten zählen nach wie vor zu den wichtigsten im Wald, da hier der Grundstein für unsere künftigen Bestände gelegt wird. Ziel der Forstwirtschaft sind artenreiche und qualitativ hochwertige Wälder.

3.4 Waldpflanzung

In unseren Jungwaldflächen setzen wir hauptsächlich auf Naturverjüngung, ergänzt durch gezielte Pflanzungen von Arten, die nur langsam oder gar nicht nachwachsen würden. Diese Massnahmen stärken die Widerstandsfähigkeit des Waldes gegenüber der Klimaerwärmung und erhöhen gleichzeitig die Biodiversität.

Im Berichtsjahr 2025 wurden insgesamt 1'525 Jungbäume gepflanzt. Darunter befanden sich rund 750 Eichen sowie 470 weitere Laubbaumarten wie Nussbäume, Schwarzerlen, Winterlinden, Roteichen, Haselnussbäume und Edelkastanien.

Bei den Nadelbaumarten wurden 15 Lärchen, 120 Douglasien sowie 170 weitere Nadelbäume, darunter Atlaszeder und Eiben, gepflanzt.

3.5 Weihnachtsbäume

In unseren eigenen Kulturen konnten wir dieses Jahr 12.500 Weihnachtsbäume ernten. Da die Nachfrage unsere Produktion überstieg, mussten wir rund 3.000 Bäume von Nachbarbetrieben zukaufen.

Sofern wir in den kommenden Perioden keine gravierenden Wetterereignisse erleben, wird unsere eigene Produktion künftig ausreichen, um die Nachfrage zu decken.

Im Jahr 2025 wurden zudem 19.500 Setzlinge der Nordmannstanne neu gepflanzt.



4 Leistungsnachweis

Das Team des Forstbetriebs Wagenrain hat 2025 folgende produktive Stunden geleistet:

Tätigkeit	Geleistete Stunden
Strassenunterhalt	508 Std.
Waldpflanzung	126 Std.
Jungwaldpflege	531 Std.
Anzeichnung Holzerei	129 Std.
Holzernte	2439 Std.
Zwangsnutzung	835 Std.
Unterhalt Werkhof & Maschinen	360 Std.
Weihnachtsbäume & Deckkäste	3619 Std.
Brennholzbetrieb	635 Std.
Hackschnitzelbetrieb	75 Std.
Privatwaldaufgaben	77 Std.
Weiterbildung	254 Std.
Büroarbeit	602 Std.

5 Forstrechnung Forstbetrieb Wagenrain 2025

5.1 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2025 des Forstbetriebs Wagenrain zeigt Folgendes:

Aufwand:	CHF	2'278'716.44
Ertrag:	CHF	2'440'533.02
Ertragsüberschuss (Gewinn):	CHF	<u>161'816.58</u>

Im Jahr 2025 überstieg der Forstbetrieb Wagenrain seine Ausgaben und erzielte einen **positiven Jahresüberschuss von CHF 161'816.58**.

5.2 Budgetabweichungen

Die Budgetierung des Forstbetriebs bleibt eine Herausforderung, da die Natur stets den entscheidenden Rahmen vorgibt.



5.2.1 Mehraufwände

Im Berichtsjahr kam es zu Budgetüberschreitungen.

Die Lohnsumme lag um rund 20 TCHF höher, infolge vermehrter Einsätze von Stundenlohn-Mitarbeitenden. Beim Ankauf von Pflanzen und Samen entstand ein Mehraufwand von 34 TCHF, insbesondere durch Aufforstungen und die Nachfrage nach Jungpflanzen. Der Holzankauf von Dritten überschritt das Budget um rund 32 TCHF aufgrund zusätzlicher Arbeiten im Privatwald. Bei Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Apparaten resultierten Mehrkosten von 30 TCHF, bedingt durch Neuanschaffungen im Zusammenhang mit einem Einbruch sowie Investitionen in Fahrzeuge durch die Umstellung auf Betriebsfahrzeuge. Unternehmerleistungen lagen um rund 30 TCHF über Budget, und bei Mieten für Fahrzeuge ergab sich ein Mehrbedarf von 70 TCHF. Die letzten beiden Positionen wurden durch die gute Auftragslage überschritten, da mehr Mithilfe von Unternehmern und Fahrzeugen benötigt wurden.

5.2.2 Mehreinnahmen

Im Berichtsjahr kam es zu Mehreinnahmen.

Bei den Dienstleistungen für Dritte lagen die Einnahmen dank der guten Auftragslage um rund 147 TCHF über Budget. Weitere Mehreinnahmen von 32 TCHF ergaben sich bei den Weihnachtsbäumen und Deckkästen, begünstigt durch günstige Witterungsbedingungen. Beim Verkauf von Schnitzelholz wurden Mehreinnahmen von rund 200 TCHF erzielt. Schliesslich führten umfangreiche Unterhaltsarbeiten an Naturschutzflächen und Biotopen zu höheren Kantonsbeiträgen von rund 32 TCHF.

5.3 Eigenkapital

Durch den positiven Jahresabschluss steigt das Eigenkapital des Forstbetriebs Wagenrain wie folgt:

Eigenkapital per 31.12.2024	CHF	3'277'536.89
Ertragsüberschuss 2025	CHF	161'816'58
Eigenkapital per 31.12.2025	<u>CHF</u>	<u>3'439'353.47</u>





6 Investitionsplan 2025-2036

Forstbetrieb Wagenrain / Investitionsplan 2025 - 2036

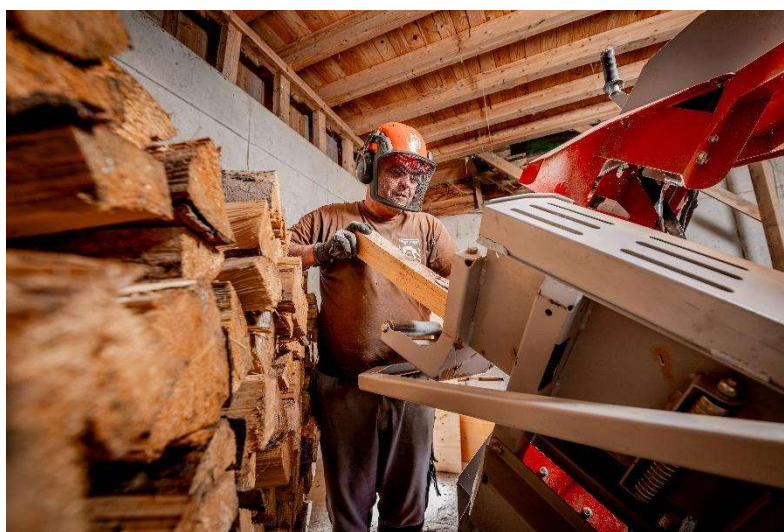
17.03.2026_NK

Jahr	Beschreibung/Name	Anschaffungspreis	Abschreibung in Jahren	Jährliche Abschreibung	Jährliche Folgekosten	Total jährliche Kosten
Aktivierung bei Anschaffungen ab 100'000 CHF						
2025	Forstraktor Standard	CHF 180'000.00	10	CHF 18'000.00	CHF 20'000.00	CHF 38'000.00
2025	Pick-Up Fahrzeug (Nico)	CHF 38'000.00	0	CHF 0.00	CHF 10'000.00	CHF 10'000.00
2026	Brücken-Lieferwagen	CHF 64'000.00	0	CHF 0.00	CHF 8'000.00	CHF 8'000.00
2027	SUV Geländefahrzeug	CHF 30'000.00	0	CHF 0.00	CHF 6'000.00	CHF 6'000.00
2028	Forstraupen Moritz (Test)	CHF 140'000.00	15	CHF 9'333.33	CHF 9'000.00	CHF 18'333.33
2029						
2030	Pick-Up Fahrzeug	CHF 50'000.00	0	CHF 0.00	CHF 10'000.00	CHF 10'000.00
2031	Forstraktor mit Kranwagen	CHF 280'000.00	10	CHF 28'000.00	CHF 35'000.00	CHF 63'000.00
2032	SUV Geländefahrzeug	CHF 30'000.00	0	CHF 0.00	CHF 6'000.00	CHF 6'000.00
2034	Brücken-Lieferwagen	CHF 65'000.00	0	CHF 0.00	CHF 8'000.00	CHF 8'000.00
2035	Forstraktor Standard	CHF 160'000.00	10	CHF 16'000.00	CHF 20'000.00	CHF 36'000.00
2036	Teleskopplader	CHF 120'000.00	10	CHF 12'000.00	CHF 13'000.00	CHF 25'000.00

7 Fotogalerie 2025_01



8 Fotogalerie 2025_02



9 Fotogalerie 2025_03

